



Freiwillige Feuerwehr Walding Jahresbericht 2004



Unsere Ausbildung und Freizeit für Ihre Sicherheit





Sehr geehrte Waldingerinnen und Waldinger!

Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Walding erfolgte am 21. März 1897. Einige Monate später, im Mai des gleichen Jahres, fand eine Versammlung statt, bei der beschlossen wurde, „... dass jedes Mitglied sich die Mütze und Bluse selbst zu kaufen habe, dass jedoch die Gemeinde angegangen werden soll, für ärmere Mitglieder Blusen anzuschaffen ...“

Viel hat sich in der Zwischenzeit bis heute geändert, nicht nur die technische Ausrüstung. Lag der ursprüngliche Grund für die Gründung dieser wichtigen Institution in der Brandbekämpfung (strohgedeckte Häuser!), so liegt das Haupteinsatzgebiet heute bei Verkehrsunfällen, technischen Einsätzen im Umweltbereich, usw.

Was sich in diesen beinahe 108 Jahren seit Gründung unserer Freiwilligen Feuerwehr aber wesentlich geändert hat: Unsere Gesellschaft wurde zunehmend kommerzieller und kälter und ist in den letzten Jahren angesichts leerer Staatskassen in wachsendem Ausmaß auf gegenseitige Solidarität angewiesen.

Den Forderungen der Wirtschaft nach längerer und immer flexiblerer Arbeitszeit steht der Ruf der Sozial- u. Hilfsorganisationen nach engagierten Freiwilligen, die für ihre wichtige Aufgabe auch Zeit haben, gegenüber. Zeit nicht nur für den Augenblick des Einsatzes, sondern auch Zeit für Schulungen, Übungen usw.

Wie aber bewältigt man Einsätze, wenn ein Großteil der Feuerwehrmänner während des Tages nicht vor Ort greifbar ist, da ihr Arbeitsplatz in Linz liegt...? Mein Appell daher: Unterstützen Sie Ihr Kind, wenn es zur Feuerwehrjugend drängt!

Oft frage ich mich: Hat freiwilliges Engagement angesichts dieses Spannungsfeldes überhaupt Zukunft? Und wenn ja, wie muss das Umfeld gestaltet werden, damit Kontinuität und Motivation dieses wichtigen Ehrenamtes, das mit unerhört viel Arbeit und Herausforderungen verknüpft ist, erhalten bleiben?

Der Bau unseres neuen, modernen Feuerwehr-Einsatzzentrums ist für mich ein ganz wesentlicher Ansatz, mit dem die Waldinger Gemeinde-Verantwortlichen unter Beweis stellen, wie viel ihnen diese Einrichtung für unsere aufstrebende Gemeinde wert ist!

Das wurde nicht nur dahingehend bewiesen, dass die FF-Mitglieder selbst entscheidend mitplanen durften...

Eine Bitte: Da unsere Feuerwehr selbst einen erheblichen Betrag für den Bau des Waldinger Einsatzzentrums beisteuert, ersuche ich Sie um eine großzügige Spende bei der Haussammlung 2005! Dieses Geld ist für unsere Sicherheit bestens angelegt!

Abschließend bedanke ich mich bei allen Waldinger Feuerwehrkameraden für ihr großartiges Engagement im Dienste der Mitmenschen und bei deren Partnerinnen für ihr großes Verständnis! Danke!

LAbg. Bgm. Josef Eidenberger

Impressum

HERAUSGEBER: Freiwillige Feuerwehr Walding. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Kdt. HBI Ing. Rudolf Reiter, AW Ing. Walter Bötscher, Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Falkner, HBM Günther Schned, HBM Thomas Zauner, FM Markus Zauner. FOTOS: Feuerwehr Walding, Bgm. Eidenberger, Gendarmerie Ottensheim, Ernst Grilnberger, Volker Weihbold, Johann Filipp, Fam. Punzenberger, Fam. Plakolm, Foto Fischerlehner. LAYOUT: Christian Rus. DRUCK: Friedrich VDV, Linz

Dank an unsere Sponsoren

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim, Entsorgungsunternehmen Zellinger, Mazda Eder, Freundlicher Maler Wiesinger, Wirt z'Walding Bergmayr, Seat Punzenberger, Schlosserei Mayr, Café am Platz Madlmair, VW Audi Wögerbauer, OÖ Versicherung und Erwin Rechberger, Opel Kirchberger



**Liebe
Waldingerinnen
und Waldinger!
Geschätzte
Gemeindegänger!**

Der Jahresrückblick steht diesmal ganz im Zeichen der verheerenden Flutkatastrophe vom 26. Dezember 2004 im indischen Ozean. Nach einem gewaltigen Seebeben kam es durch die dadurch ausgelöste Flutwelle zu einer der größten Naturkatastrophen seit Menschengedenken.

Unter den mehr als 200.000 Opfern befinden sich möglicherweise an die 120 österreichische Staatsbürger. Damit rückt diese geografisch so weit entfernte Flutwelle emotional ganz nah an uns heran.

Daß die Dimensionen dieser Katastrophe in Europa und wohl auch anderswo tagelang unterschätzt wurden, ist augenscheinlich. Sie hat einfach alles bisher da gewesene in ihren Auswirkungen ebenso übertroffen, wie in den Ausdehnungen. Zwei Kontinente waren von der Flutwelle betroffen.

Diesmal ist die Ursache der Katastrophe nicht auf menschliche Einflüsse zurück zu führen. Wohl aber sind die verheerenden Auswirkungen zu einem gewissen Teil „hausgemacht“. Potentiell von Naturgewalten bedrohte Gebiete werden bedenkenlos besiedelt und verbaut. Daher wird es eine nächste, übernächste und viele weitere Katastrophen geben. Vielleicht in rascherer Abfolge, als in früheren Jahrzehnten.

Das Rad der Zeit können wir nicht zurück drehen, Fehler nicht ungeschehen machen. Doch wir können und müssen uns vorbereiten.

Wir dürfen uns in Österreich glücklich schätzen, dass mit der Feuerwehr eine langjährig auf Katastrophenabwehr spezialisierte Organisation zur Verfügung steht, die jederzeit eine rasche und effiziente Hilfe leisten kann. Man braucht sich dieser Organisation und deren Kompetenz nur zu bedienen: Hilfe auf Knopfdruck!

Derzeit wird in Walding ein neues Feuerwehrhaus errichtet. Mit diesem zukunftsweisenden Neubau werden drei der bisherigen Standorte der Feuerwehr Walding auf einen Standort zusammengeführt. Dadurch wird die Arbeit in der Feuerwehr wesentlich erleichtert und die Schlagkraft der Waldinger Feuerwehr weiter gesteigert.

Bei Bürgermeister Josef Eidenberger, dem Gemeindevorstand und den Gemeinderäten möchte ich mich für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses und die laufende Unterstützung der Feuerwehr recht herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Waldinger Bevölkerung und den Gewerbetreibenden. Mit ihren Spenden wird uns die umfangreiche Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr erst ermöglicht. Auch einen Beitrag für den Bau des neuen Feuerwehrhauses können wir damit leisten. Herzlichen Dank. Nicht zuletzt möchte ich mich bei allen meinen Feuerwehrkameraden und deren Familien, sowie meinen Kommandomitgliedern recht herzlich bedanken und ersuche sie auch weiterhin um ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Gratulieren möchte ich allen Feuerwehrkameraden, welche im vergangenen Jahr an den Leistungsbewerben teilgenommen haben und dabei Leistungsabzeichen errungen haben.

Abschließend wünsche ich allen Waldingerinnen und Waldingern viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit im neuen Jahr 2005.

*Ihr Feuerwehrkommandant
HBI Rudolf Reiter*

Vollversammlung mit Überreichung der Medaillen für Katastrophenschutz und Feuerwehr-Dienstmedaillen



v.l.n.r.: Adolf Grünberger, Leopold Altendorfer, Kdt.-Stv. Roland Hauser, Franz Luckenedersen., Franz Grilnberger, Anton Meisinger, Alois Bumberger, Franz Luckeneder jun., Bgm. LAbg. Josef Eidenberger, Heinrich Kaiser, Walter Konzalla, Hubert Plöderl, Hermann Köpplmayr, Kdt. Rudolf Reiter, BFK OBR Manfred Mayerhofer, AFK BR Dr. Wolfgang Kronsteiner.

Bei der am Samstag, dem 13. März 2004 abgehaltenen Vollversammlung der FF Walding wurden Waldinger Feuerwehrmitglieder mit der O.Ö. Medaille für Katastrophenschutz und mit der O.Ö. Feuerwehr-Dienstmedaille ausgezeichnet. Überreicht wurden die Auszeichnungen von Bgm. LAbg. Josef Eidenberger, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Manfred Mayerhofer und Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Dr. Wolfgang Kronsteiner.

Für den Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe im August 2002 wurden 96 Feuerwehrmitglieder mit der O.Ö. Medaille für Katastrophenschutz ausgezeichnet.

14 Feuerwehrmitglieder erhielten für ihre langjährige Tätigkeit die O.Ö. Feuerwehr-Dienstmedaille:

25-jährige Feuerwehrtätigkeit:
LM Alois Bumberger, OLM Josef Doppelhammer, LM Walter Konzalla, HFM Franz Luckeneder jun.

40-jährige Feuerwehrtätigkeit:
OFM Leopold Altendorfer, OFM Franz Böck, OFM Franz Gattringer, LM Adolf Grünberger, LM Hermann Köpplmayr, E-OBI Franz Luckeneder sen.

50-jährige Feuerwehrtätigkeit:
OLM Franz Grilnberger, LM Anton Meisinger, HBM Heinrich Kaiser, E-AW Hubert Plöderl



100 Jahre
Qualität und Beständigkeit



Raiffeisenbank
Walding-Ottensheim
Die Bank für Ihre Zukunft



Wirtshausbräu
Wirt z' Walding
BERGMAYR

Neubau Feuerwehr- haus



von links: GV Fritz Reitermayr, GV Ing. Johann Plakolm, Kdt. HBI Rudolf Reiter, Martin Wiesinger (Gemeinde Walding), Arch. D.I. Rudolf Harrer, Bgm. LAbg. Josef Eidenberger, Dr. Zoidl (Komm.-Leasing), Dir. Harsch (Baureform Wohnstätte), Ernst Rechberger (Wassergenossenschaft Walding), Johannes Bumberger (Ortasmusik Walding).



Im Sommer des Vorjahres war es soweit. Am 12. Juli 2004 erfolgte der Spatenstich für das neue Kommunalzentrum im Kaufpark Walding, in dem neben Bauhof, Ortasmusik und Wassergenossenschaft auch die Feuerwehr Walding untergebracht wird. Mit der Errichtung des neu-

en sieben-torigen FF-Einsatzzentrums werden drei der bisherigen Standorte der Feuerwehr Walding auf einen Standort zusammengeführt. Dadurch wird die Arbeit in der Feuerwehr wesentlich erleichtert. Auch die Schlagkraft der Feuerwehr kann weiter gesteigert werden.

Der Rohbau des Kopfgebäudes, in dem unter anderem auch die Einsatzzentrale, sowie Schulungs- und Umkleieräume für die Feuerwehr untergebracht werden, wurde bereits fertig gestellt. Derzeit wird an der Errichtung der Fahrzeughalle und der Lagerräume für die Feuerwehr gearbeitet. Bei ent-

sprechender Witterung wird der Rohbau bis zum Frühjahr 2005 fertig gestellt. Gleichzeitig werden auch die Innenausbauarbeiten beginnen. Die Gesamtfertigstellung des Feuerwehrhauses ist bis Ende 2005 vorgesehen.



Der freundliche Maler

schnell - sauber - verlässlich

Freundlinger & Wiesinger GesmbH, 4020 Linz, Lindemayrstraße 10a
Telefon: 0732 / 77 10 60-14, Fax 0732 / 77 10 60-444, www.derfreundlichemaler.at

Florianimesse mit Florianikaffee



Einmarsch zur Florianimesse gemeinsam mit der Ortsmusik

Am 2. Mai 2004 haben wir die Florianimesse in der Pfarrkirche Walding gefeiert. Bei der Florianimesse gedenken wir jedes Jahr dem Schutzpatron der Feu-

erwehrlente, dem heiligen Florian. Die von Pfarrer Mag. Ludwig Wöss zelebrierte Messe stand diesmal ganz im Zeichen des 1700. Todestages des Heiligen Florian und dessen Erhebung zum O.Ö. Landespatron.

Die Florianimesse und der anschließende Florianikaffee im Garten des Pfarrhofes wurde von der Ortsmusik Walding musikalisch umrahmt.



Großes Wetterglück hatten wir beim Florianikaffee im Garten des Pfarrhofes

Pfarrfest 2004

Auch im vergangenen Jahr hat die FF Walding wieder die Grillerei beim Pfarrfest übernommen. Am Sonntag, dem 27. Juni 2004 sorgten die Kameraden Dietmar Eckerstorfer, Roswitha



Bindeus, Verena Wiesinger, Julia Reiter und Thomas Zauner für das Wohl der Besucher.

Feuerwehr - Schitag



Nur ab und zu gönnten wir uns eine kurze Pause für ein Gruppenfoto

Am 6. Jänner 2004 fand unser bereits schon traditioneller Feuerwehr-Schitag statt. Gemeinsam mit der Ortsmusik Walding fuhren wir auch diesmal wieder in das Schigebiet Großarl – Dorfgastein. WegendesUrlauberwechsels waren an diesem Dreikönigs-Feiertag relativ wenige Schifahrer auf den Pisten unterwegs. Dadurch mussten wir uns bei den Lift-Talstationen kaum anstellen und konnten so das Schivergnügen voll auskosten. „Wer fleißig Schi fährt, muss auch

ausgiebig rasten“ – nach diesem Motto trafen wir uns zum schon traditionellen Abschluss auf der oberhalb von Dorfgastein gelegenen Mühlwinkelhütte.



„Aufspielt wird“ – hieß es beim Abschluss auf der Mühlwinkelhütte durch unsere Musikanten Franz Mayr und Fritz Lackner



www.zellinger.co.at

Abfallwirtschafts-, Transport- u. Baggerunternehmen

Verleih von
Müll- u. Schuttmulden





ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB

A-4111 Walding, Raiffeisenplatz 10, Tel. 07234/82303, Fax 823039

Frühjahrsübung



Bergung einer eingeschlossenen Person durch den AS-Trupp

Im vergangenen Jahr haben wir erstmals eine gemeinsame Frühjahrsübung für alle Löschgruppen abgehalten. Übungsobjekt war das landwirtschaftliche Anwesen der Familie Plakolm, vulgo Eder in



Nach der Bergung durch den AS-Trupp wurden die Verletzten von den Feuerwehrsaniätären versorgt.

Pösting. Übungsannahme bei der von OBI Roland Hauser und BI Ernst Grilnberger organisierten Übung war ein Brand im Werkstättenbereich des Westtraktes, wobei auch mehrere verletzte Personen eingeschlossen waren. Zusätzlich erschwert wurde der Einsatz durch das vorherige Verrauchen des Übungsobjektes.

Sofort nach Eintreffen des Tanklöschfahrzeuges wurde vom Atemschutztrupp ein Innenangriff vorgenommen. Kurz darauf konnten auch schon die ersten Verletzten geborgen und an die Feuerwehrsaniätäre übergeben werden. Von der Besatzung des Löschfahrzeuges wurde in der Zwischenzeit eine Löschwasserversorgung vom ca. 200m entfernten Löschbrunnen Pösting auf-



Sofort nach Eintreffen des TLF am Einsatzort wurde vom AS-Trupp ein Innenangriff vorgenommen

gebaut. Der Löschbrunnen befindet sich neben dem Käferbach bei der Abzweigung der Goldwörtherstraße von der Aschacher Bundesstraße. Da dieser Löschbrunnen schon länger nicht benutzt wurde, war eines der Übungsziele die Leistungsfähigkeit des Löschbrunnens zu testen. Nach Aufbau der Löschwasserleitung und Eintreffen des Löschfahrzeuges am Einsatzort konnten zusätzliche Löscharbeiten durchgeführt und gleichzeitig mit einem weiteren Atemschutztrupp die restlichen verletzten und eingeschlossenen Personen geborgen werden. Nach kurzer Zeit mußte jedoch „Wasser halt!“ gegeben werden, da die Wasserreserven des Löschbrunnens aufgebraucht waren.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde festgehalten, daß bei einem

größeren Brandereignis in Pösting eine Löschwasserversorgung von der mehr als 1100 m entfernten Schottergrube der Fa. Zellinger aufzubauen ist. Weiters wurde offensichtlich, daß eine Sanierung des Löschbrunnens in Pösting dringend notwendig ist.



Nach Herstellung der Löschwasserversorgung wurden zusätzliche Löscharbeiten durchgeführt

Für die abschließende Bewirtung möchten wir uns bei der Familie Plakolm recht herzlich bedanken.



Wögerbauer

Autohaus Wögerbauer
Rohrbacherstraße 9 • 4112 Rottenegg • Tel 07234 / 87 0 92-0
woegerbauer@autohaus.at • Weitere Infos unter www.woegerbauer.co.at

Einsätze 2004

Die Freiwillige Feuerwehr Walding musste im Jahr 2004 zu insgesamt 43 Einsätzen ausrücken.

Die Einsätze im Einzelnen:

- 1 Brand
- 3 Auslaufen von Mineralöl
- 1 Bergung von Kraftfahrzeugen
- 4 Bienen, Hummeln, Wespen, etc.
- 3 Freimachen von Verkehrswegen
- 1 Hochwasser / Überschwemmung
- 3 Pumparbeiten
- 13 Sicherungsdienste und Brandwachen
- 1 Tiere in Notlage
- 9 Verkehrsunfälle
- 2 Wasserversorgungen
- 2 Sonstige Einsätze

43 Einsätze



Bei den 43 Einsätzen wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Walding 356 Arbeitsstunden geleistet. Nicht berücksichtigt sind dabei die vielen Stunden für

Übungen, Instandhaltung und Weiterbildung der Feuerwehrleute. Dafür wurden allein im Jahr 2004 mehr als 4.000 Stunden geleistet.

Lehrgänge und Kursbesuche an der Oö Landesfeuerweherschule



FM Christian Bergmayr
Grundlehrgang
Funklehrgang



FM Stefan Lanzerstorfer
Grundlehrgang
Funklehrgang



FM Manuel Wiesinger
Grundlehrgang
Funklehrgang



FM Roswitha Bindeus
Grundlehrgang
Funklehrgang



FM Klaus Lueghammer
Grundlehrgang
Funklehrgang



OFM Johann Zauner
Funklehrgang



AW Walter Bötscher
FIS-EDV Kurs
Funklehrgang



FM Erwin Reisinger
Grundlehrgang



FM Markus Zauner
Grundlehrgang
Funklehrgang



HBM Reinhard Eder
Funklehrgang



HBI Rudolf Reiter
Kdt.-Weiterbildung
Gefährliche Stoffe



HBM Thomas Zauner
Technischer Lg. 1



LM Franz Eidenberger
TLF-Lehrgang
Funklehrgang



HBM Günther Schned
Zillenwartlehrgang



FM Thomas Zellinger
Grundlehrgang
Funklehrgang

Das Kommando gratuliert den Kurs- und Lehrgangsteilnehmern für die erbrachten Leistungen am Ausbildungssektor.

Herbstübung 2004

Die Herbstübung wurde am 16. Oktober 2004 beim Autohaus Seat Punzenberger abgehalten. Organisiert



Einsatzleiter und Organisator der Übung HBM Reinhard Eder.

wurde die Übung diesmal von der Löschgruppe 4 unter Gruppenkommandant HBM Reinhard Eder. Eines der Übungsziele war, dass die Waldinger Feuerwehrleute die Räumlichkeiten des neu errichteten Autohauses genau kennen lernen. Übungs-

annahme war ein Brand im Werkstättenbereich. Weiters waren in Nebenräumen und im darunter liegenden Lagerkeller zusätzlich noch verletzte Personen eingeschlossen. Um einen realistischen Übungsablauf zu gewährleisten, wurde der gesamte betroffene Bereich vorher verraucht.

Bei der Übung wurden alle Fahrzeuge der FF Walding, das Kommandofahrzeug als Einsatzleitstelle, das Tanklöschfahrzeug mit Hochdruckrohr und C-Haspel und das Löschfahrzeug mit Tragkraftspritze sowie alle 6 Atemschutzgeräte eingesetzt. Durch den raschen Einsatz der Atemschutztrupps konnten die eingeschlossenen Personen in kürzester Zeit in Sicherheit gebracht werden. Die Verletzten wurden von den Feuerwehrsanitätern und vom in der Zwischenzeit verständigten Notarzt ver-



sorgt. Anschließend wurden die Verletzten vom ebenfalls verständigten Roten Kreuz übernommen. Die Löschwasserversorgung erfolgte mit einer B-Zubringerleitung vom ca. 150m entfernten Oberflurhydrant in der Weidenstraße. Abschließend wurde noch ein Autowrack mit der Fahrzeugseilwinde des Löschfahrzeuges aus der Werkstättenhalle geborgen.

Die Schlussbesprechung wurde direkt beim Übungsobjekt abgehalten.

Die FF Walding bedankt sich bei der Familie Punzenberger für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes und die abschließende Jause. Ein Dank gilt auch dem Roten Kreuz und unserem Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Falkner für die Teilnahme an der Übung.



Notarzt und Feuerwehrsanitäter bei der Versorgung eines Verletzten

Punzenberger



4111 Walding, Mühlkreisbahnstraße 5
Telefon: 07234/83155-0, Fax -15
Abschleppdienst: 0664/3557929

E-Mail: info.seat@punzenberger.seat.co.at
<http://www.autohaus-punzenberger.at>



SEAT-Vertragshändler, VW-AUDI Servicebetrieb, Kfz-Werkstätte, Servicearbeiten, Karosseriearbeiten, Lackierung, Überprüfungsstelle § 57a, Versicherungsabrechnung, Reifenhandel



FM Markus Zauner
Gruppenkommandant

Lösch- gruppe 5



OBI Roland Hauser mit der Be-
werbsgruppe v.l.n.r.:

1. Reihe: Lukas Pichler, Stefan Lan-
zerstorfer, Klaus Lueghammer.
2. Reihe: Roland Hauser, Christian
Bergmayr, Markus Zauner, Manuel
Wiesinger, Roswitha Bindeus. Nicht
am Foto: Erwin Reisinger



errangen vier Kameraden
das Leistungsabzeichen in
Bronze.

Feuerwehr – Leistungsabzei-
chen in Bronze:

- FM Christian Bergmayr
- FM Roswitha Bindeus
- FM Klaus Lueghammer
- FM Manuel Wiesinger

tuliert dazu recht herzlich.
Im Herbst haben wir auch
noch den Funklehrgang in
Bad Mühlacken besucht
und erfolgreich abgeschlos-
sen.

Bedanken möchten wir uns
bei OBI Roland Hauser und
BM Hermann Mahringer
für die Ausbildung und Un-
terstützung bei den Grup-
penübungen.

Die Feuerwehr Walding gra-



Foto links und rechts unten: Die Bewertungsgruppe beim Bezirksbewerb in
Schenkenfelden

Im vergangenem Jahr haben
wir die Grundausbildung
in der Feuerwehr absolviert
und mit dem Grundlehrgang
vom 3. bis 10. April 2004
in Steyregg abgeschlossen.
Im Frühjahr haben wir dann
in der Fahrzeughalle und
am Übungsgelände beim
Rodlbad fleißig geübt. Die

Abschnitts- und Bezirks-
bewerbe fanden im Vorjahr
in Oberbairing, Landshaag
und Schenkenfelden statt.
Wir sind in der Wertungs-
klasse Bronze angetreten
und erreichten dabei beim
Abschnittsbewerb in Lands-
haag den 11. Rang. Beim
Landesbewerb in Schärding

Kommen Sie zur Probefahrt!

Der neue **MAZDA 3**

Ihre Erwartungen werden übertroffen!

- 3 Jahre Werksgarantie od. bis zu 100.000 km
- Größte Auswahl an Neu- u. Vorführwagen
- Leasing- und Kreditfinanzierung
- Versicherungsaktionen und -beratung

MAZDA EDER

4111 Walding, Mühlkreisbahnstr. 3 **Nr.1 in ÖÖ** Telefon 07234 / 82473 www.mazda-eder.at

1.4i 84 PS
1.6i Automatik 105 PS
2.0i GTA 150 PS
Common-Rail-Diesel 110 PS

Cafe am Platz

MADLMAIR KEG 4111 Walding
Hauptstraße 19 A
Tel. 07234 / 84 499

Catering-Service

Geburts-, Firmen- und
Weihnachtsfeiern bis 40 Personen

Rampenverkauf von Gösser, Zipfer,
Puntigamer und Hirterbier.



Dr. Wolfgang Falkner
Feuerwehrarzt

Feuerwehr- sanitäter

Der Feuerwehrsanitäter ist ein voll ausgebildeter Feuerwehrmann mit erweiterten Kenntnissen in Erster Hilfe, vor allem im Beherrschen von Bergemaßnahmen im Gefahrenfall.

Der Gefahrenfall kann ein Autounfall sein, bei dem ein Verletzter aus einem Auto geborgen werden muss, dabei benötigen wir spezielles Bergegerät; dies wird regelmäßig trainiert und leider auch bei den vielen Verkehrsunfällen routiniert angewendet. Der Rot-Kreuz-Sanitäter übernimmt dann die weitere Betreuung des Unfallopfers.

Dasselbe gilt in einem

Brandfall; dabei werden die Opfer zuerst von den Atemschutzträgern aus der Gefahrenzone gerettet und dann durch geeignete Erste-Hilfe-Maßnahmen wie Cortison-Spray und Sauerstoffgabe behandelt.

Beim Hochwasser 2002 zeigte sich, dass viele Menschen aus verschiedenen Notlagen nur mit speziellen Bergemaßnahmen aus der Notlage befreit werden konnten.

Dank der Hubschrauber des Bundesheeres und de-



ren wagemutiger Einsatz bei Regen und stürmischem Wind konnten viele von den Dächern ihrer Häuser gerettet werden. Wo der Hubschrauber jedoch nicht hin kann, oder wenn durch das schlechte Wetter eine Flugrettung nicht möglich gewesen wäre, hätte eine Bergung mit Seiltechnik er-



folgen müssen.

Dies haben wir am 11. September 2004 mit einer Bergübung im Rodltal geübt. Die Bergrettung Ortsgruppe Linz mit dem Ortsstellenleiter Franz Kirchmayr hat uns mit 13 Mann unter dem Einsatzleiter Sepp Kreuzer eine tolle Bergeübung gestaltet. 18 Jungfeuerwehrmitglieder, darunter 8 Mädchen mussten sich über die 25 Meter hohe Steilwand des Rabensteines senkrecht hinunter abseilen. Es war zwar allen etwas mulmig in den Knochen aber alle haben diese Mutprobe bestanden und waren sehr stolz auf ihren Mut und in ihren Gesprächen nach dem Abseilen ist die Steilwand immer höher geworden.

Insgesamt haben noch 44 Sanitäter des Abschnittes Ottensheim und 25 Waldin-

ger Feuerwehrmänner an der Abseilübung teilgenommen.

Die Bergrettung zeigte uns eine aus einfachen Mitteln hergestellte Bergeseilbahn. Damit wurden noch einige Leute wie der Feuerwehrarzt selbst über der reißenden Rodl schwebend ans andere Ufer transportiert.

Für 2005 ist eine Sanitäter-Grundschulung vor allem für unsere jungen Feuerwehrmänner geplant.



Raiffeisenbank 
Walding-Ottensheim

Die Bank für Ihre Zukunft



HBM Thomas Zauner
Jugendbetreuer

Feuerwehr- jugend

Im vergangenen Jahr haben wir wieder mit 3 Jugendgruppen an den Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben teilgenommen. Nachdem Ende 2003 vier Jungfeuerwehrmänner in den Aktivstand übergetreten waren, haben wir die Jugendgruppen der Burschen entsprechend neu zusammengestellt. Mit Patrick Geirhofer hatten wir auch wieder einen Neuzugang.



Jugendgruppe Walding 1: v.l.n.r.:

1. Reihe: Josef Bergmayr, Martin Konzalla, David Zauner, Klaus Sonnleitner.
2. Reihe: Martin Hammerschmid, Benjamin Bergmayr, Michael Mehringer, Julian-Rene Mayr, Stefan Konzalla, Florian Kern

Bewerbe:

Im vergangenen Jahr fanden die Abschnittsbewerbe in Oberbairing, Landshaag und Schenkenfelden statt. Beim Abschnittsbewerb in Landshaag wurde unsere eifrige Übungstätigkeit mit einem 4. und einem 9. Rang in Bronze und einem 7. Rang in Silber belohnt. Beim Landeswettbewerb in Schärding haben 7 Jungfeuerwehrleute das Leistungsabzeichen in Bronze und 13 Jungfeuerwehrleute das Leistungsabzeichen in Silber errungen.



Jugendgruppe Walding 2: v.l.n.r.:

1. Reihe: Lisa Grilnberger, Manuela Kastner, Lisa Bergmayr, Theresa Zellinger.
2. Reihe: Julia Reiter, Christina Rechberger, Katharina Falkner, Andrea Schlöglmann, Verena Wiesinger und Jugendbetreuerin Roswitha Bindeus.



Jugendgruppe Walding 3: v.l.n.r.:

1. Reihe: Stefan Rechberger, Alexander Mayr, Stefan Hutterer, Manuel Eder.
2. Reihe: Alexander Percht, Andreas Anreither, Patrick Geirhofer, Martin Neundlinger, Max Steiner

Leistungsabzeichen Bronze:
Patrick Geirhofer, Lisa Grilnberger, Stefan Hutterer, Manuela Kastner, Alexander Mayr, Stefan Rechberger, Julia Reiter

Falkner, Franz Hammerschmid, Florian Kern, Martin Konzalla, Alexander Percht, Christina Rechberger, Andrea Schlöglmann, Klaus Sonnleitner, Verena Wiesinger, David Zauner, Theresa Zellinger.

Leistungsabzeichen Silber:
Josef Bergmayr, Lisa Bergmayr, Katharina



Jugendgruppe Walding 1

Die Feuerwehr Walding gratuliert den Jungfeuerwehrmitgliedern dazu recht herzlich und bedankt sich bei allen für die dafür notwendige eifrige Übungstätigkeit.



links: Jugendgruppe Walding 2
rechts: Jugendgruppe Walding 3

Herzlich bedanken möchten sich die Jugendgruppen bei der Familie Zellinger für die Zurverfügungstellung des Übungsplatzes.



Bezirks- Feuerwehrjugendlager:

Das Jugendlager des Bezirkes Urfahr-Umgebung wurde vom 23. bis 25. Juli 2004 in Steyregg abgehalten. Bei diesem Jugendlager waren insgesamt mehr als 500 Jungfeuerwehrleute und Betreuer anwesend. Die Feuerwehr Walding nahm mit 17 Jungfeuerwehrmit-



glieder und 4 Betreuer daran teil. Beim Jugendlager stehen natürlich der Spaß und die Kameradschaft im Vordergrund. So gab es auch diesmal wieder eine Lagerolympiade mit vielen lustigen Stationen. Bei der Sautroregatta waren Verena Wiesinger und Martin Konzalla aus Walding nicht zu schlagen.

Wissenstest:

20 Jungfeuerwehrmitglieder aus Walding haben am 2. Oktober 2004 beim Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Urfahr-Umgebung in Vorderweißenbach teilgenommen. Dabei haben 8 Jungfeuerwehrleute das Wissenstestabzeichen in Bronze

und 12 Jungfeuerwehrleute das Wissenstestabzeichen in Silber errungen.

Herzliche Gratulation!

Wissenstestabzeichen

Bronze:

Patrick Geirhofer, Lisa Grilnberger, Manuela Kastner, Alexander Mayr, Martin

Neundlinger, Stefan Rechner, Julia Reiter, Max Steiner.

Wissenstestabzeichen

Silber:

Josef Bergmayr, Katharina Falkner, Franz Hammerschmid, Florian Kern, Martin Konzalla, Micha-

el Mehringer, Alexander Percht, Christina Rechner, Klaus Sonnleitner, Verena Wiesinger, David Zauner, Theresa Zellinger.

Jugendwandertag:

Jedes Jahr findet am 26. Oktober der Wandertag für die Feuerwehrjugend des Bezirkes Urfahr-Umgebung statt. Vergangenes Jahr waren wir in Bad Mühlacken. Die Wanderung führte uns

durch das beim Hochwasser so schwer verwüstete Pesenbachtal am Kerzenstein vorbei bis zum „Firstberger“. Nach der Wanderung gab es eine Jause bei der FF Bad Mühlacken.



Schulabschlussfest:



Am 2. Juli 2004 haben wir, wie bereits in den vorangegangenen Jahren, am Schulabschlussfest der Volksschule Walding teilgenommen.

Übertritt in den Aktivstand:
Ende 2004 sind mit Benjamin Bergmayr, Stefan Konzalla, Julian-Rene Mayr und Andrea Schlöglmann vier Jungfeuerwehrmitglieder in den Aktivstang übergetreten. Neu dazu gekommen ist Patrick Geirhofer.

Danke:

Bedanken möchte ich mich bei meinen Jugendhelfern Roswitha Bindeus, Franz Eidenberger und Manuel Wiesinger für die tatkräftige Mithilfe bei der Jugendarbeit.



HBM Günther Schned
Wasserwehr

Wasser- wehr

Bootsfahrt 2004:

Bei herrlichem Wetter hatten wir auch im Vorjahr wieder die bereits traditionelle Bootsfahrt auf der Donau. Bei diesem Übungswochenende haben auch die Familien und Freunde der



Vor der Fahrt ist besonderes Augenmerk darauf zu legen, dass von allen die Schwimmwesten ordnungsgemäß angelegt werden

Feuerwehrmitglieder die Möglichkeit einer Bootsfahrt mit den Wasserfahrzeugen der Feuerwehr Walding.

Am 17. und 18. Juli 2004 konnten wir wieder viele Gäste, darunter Bürgermeister Eidenberger, mehrere

Gemeinderäte sowie Feuerwehrkameraden aus Walding und den Nachbargemeinden mit Ihren Familien begrüßen. Auch unsere Be-



OBR Mayerhofer mit Gattin

zirks- und Abschnittskommandanten OBR Mayerhofer und BR Dr. Kronsteiner haben uns diesmal mit ihren Familien besucht.



Bezirkskommandant Manfred Mayerhofer konnte sich von der Wendigkeit unserer neuen Motorzille überzeugen

Großer Andrang herrschte auch diesmal wieder bei den Bootsfahrten. Mit dem A-Boot und mit der neuen Motorzille waren wir an beiden Tagen ständig unterwegs. Auch die Jugendgruppen aus Oberbairing und aus Gramastetten nutzten die Gelegenheit für eine Bootsfahrt mit A-Boot und Motorzille.

Den Reinerlös dieser Veranstaltung verwenden wir wieder für Anschaffungen für die Wasserwehr.

Ein großer Dank gilt unseren Feuerwehrfrauen, welche uns bei dieser Veranstaltung immer tatkräftig unterstützen.



Landesbewerb in Steyr



OFM Gerald Weixelbaumer und
HBM Günther Schned

Am 18. und 19. Juni 2004 fanden in Steyr die Landeswasserwehrleistungsbewerbe auf der Enns statt. Von der FF Walding nahmen 2 Zillenbesatzungen mit den Kameraden Ernst Grilnberger, Johann Zauner, Gerald Weixelbaumer und Günther Schned daran teil. Gestartet wurde in den Wertungsklassen Bronze und Silber sowie im Zillen-Einer. Ernst Griln-

berger und Johann Zauner erreichten dabei den hervorragenden 3. Rang in der Meisterklasse und bestätig-

ten damit eindrucksvoll ihre Position im Spitzenfeld des oberösterreichischen Zillensports.



BI Ernst Grilnberger und AW Johann Zauner

Drachenbootrennen auf der Regattastrecke in Ottensheim:

Im Juni 2004 veranstaltete der Lions-Club Puchenau ein Drachenbootrennen auf der Regattastrecke in Ottensheim. Auch die Waldinger Schiffsführer nahmen an dieser karikativen Veranstaltung teil. Sie domi-



nierten Vor-, Zwischen- und Endläufe und siegten vor der Mannschaft des Ruder-

vereins Ottensheim. Nach der Siegerehrung wurde der Ortsstelle Wal-

links: Die siegreiche Drachenbootmannschaft der FF Walding, v.l.n.r.: BI Ernst Grilnberger, OFM Franz Luckeneder, AW Johann Zauner, HBM Günther Schned, OFM Gerald Weixelbaumer, OFM Franz Lanzerstorfer.

ding des Roten Kreuzes ein Defibrillator übergeben.

Landesbewerb Niederösterreich:

Bei den vom 26. bis 29. August 2004 in Wallsee ausgetragenen Niederösterreichischen Landes-Wasserwehrtiteln errang die Waldinger Zillenbesatzung mit OFM Gerald Weixelbaumer und HBM Günther Schned den hervorragenden 3. Rang in der Gästewertung.

Landesbewerb Steiermark:
Am 15. September 2004

nahmen die Kameraden Gerald Weixelbaumer und Günther Schned am Wasserwehrleistungsbewerb des Landesfeuerwehrverbandes der Steiermark in Gössendorf teil. Neuheit bei diesem Wettbewerb war die Möglichkeit einer „gemischten Zillenbesatzung“. Dabei errangen OFM Gerald Weixelbaumer und AW Kurt Bayer (FF Ottensheim) den ausgezeichneten 2. Rang in einer stark besetzten Meisterklasse Gäste.



Foto v.l.n.r.: Günther Schned und Gerald Weixelbaumer von der FF Walding sowie Kurt Bayer, Markus Steinwiedder und Stefan Scheiblmaier von der FF Ottensheim

Jugendlager Steyregg:
Eine Station des Programms beim Feuerwehr-Jugendlager in Steyregg

war eine A-Bootfahrt auf der Donau. Auch die Feuerwehr Walding war an beiden Tagen mit dem A-Boot dabei.



Anhänger für Motorzille:
Die Kameraden der FF Walding haben 2004 einen Anhänger für die neue Motor-

zille angefertigt. Durch die vielen unentgeltlichen Arbeitsstunden konnten mehr als 700,- EURO eingespart

werden. Großer Dank gilt hier vor allem AW Johann Zauner, der die Hauptarbeit bei der Planung und Fertigung des Anhängers übernahm.

Johann Zauner beim Anpassen des Rahmens an die Motorzille



Ihr Keine Sorgen Berater

Erwin Rechberger, Tel. 0664.1802882

e-mail. e.rechberger@ooev.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

Radwandertag



Für die Verpflegung, hier in der Nähe von Eferding, war bestens gesorgt

Am Sonntag, dem 4. Juli 2004 nahmen mehr als 40 Feuerwehrkameraden und deren Familien und Freunde an unserem Feuerwehr-Radwandertag teil. Treffpunkt war der Parkplatz beim Ho-

diesem Tag ganz besonders gut mit uns gemeint. Bei herrlichem Wetter führte uns die Strecke über das Kraftwerk Ottensheim entlang des Donau-Radwanderweges bis nach Eferding. Angesichts der sommerlichen Temperaturen legten wir unterwegs einige Rastpausen ein. Versorgt wurden wir dabei von Kamerad Hermann Pichler, der mit dem Kommandofahrzeug Getränke und eine Jause zu den Raststationen brachte.



Treffpunkt war der Parkplatz beim Hofer Markt. Unterwegs stießen noch einige Teilnehmer zu uns

rell und Franz Lanzerstorfer mit Getränken, Steckerlfische und Grillkoteletts auf unsere fleißigen Radler. Im Schatten des Obstgartens ließen wir diesen herrlichen Radwandertag gemütlich ausklingen. Ein ganz beson-

derer Dank gilt der Familie Schned, unseren Kameraden Rudolf Gugerell, Franz Lanzerstorfer und Hermann Pichler sowie unseren Feuerwehrfrauen, welche uns in gewohnter Weise mit den Salaten versorgten.



Abschluss im Obstgarten bei der Familie Schned in Purwörth

fer-Markt im Kaufpark. Für unseren ersten Feuerwehr-Radwandertag hatten wir eine Strecke für jung und alt gewählt. Nachdem wir den Radwandertag wegen Schlechtwetter bereits einmal verschieben mussten, hatte es der Wettergott an

Über Aschach, Landshaag, den Feldkirchner Badeseen und Goldwörth gelangten wir wieder zurück nach Walding, zum Ziel unseres Radausfluges, dem Bauernladen Schned in Purwörth. Dort warteten bereits unsere Kameraden Rudolf Guge-

Wir gratulieren...

unseren Feuerwehrkameraden zum Nachwuchs

- Franz Eidenberger und seiner Michaela zum Paul
- Reinhard Eder und seiner Sigrid zur Julia
- Günther Schned und seiner Anita zum Fabian
- Günther Grobner und seiner Bettina zur Lea



Funkleistungsabzeichen in Bronze

Am 7. Mai 2004 nahmen die Kameraden LM Franz Eidenberger und HBI Rudolf Reiter am Landes-Funkleistungsbewerb in der Landesfeuerwehrschule in Linz

teil und errangen dabei das Funkleistungsabzeichen in Bronze. HBI Rudolf Reiter erreichte den ausgezeichneten 4. Rang von insgesamt 448 Teilnehmern.

OK
AUTOS
MIT VORTEIL!

 Zafira	 Corsa	 Astra Caravan
 Meriva	 Vectra Caravan	 Vectra GTS

Nur bei Opel Kirchberger: Jungwagen mit 3 Jahre ohne Servicekosten* oder 3 Jahre zinsfrei!

D.h. bei über 100 gekennzeichneten Jungwagen der Modelle Meriva, Zafira, Vectra, Omega, Astra oder Corsa sparen Sie mit der 0% Finanzierung über 1.000,- oder erhalten in den nächsten 3 Jahren die Jahresinspektionen kostenlos!
*laut Aktionsbedingungen

Opel KIRCHBERGER

SERVICE DER BEWEGT

4113 St. Martin 072 32/ 24 11- 0	4150 Rohrbach 072 89/ 87 47- 0	4142 Hofkirchen 072 85/ 218- 0	4070 Eferding 072 72/ 75 999- 0
-------------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

www.kirchberger.at

Gaudi, Tanz & Spiel

Am 7. Februar 2004 fand unsere Ballveranstaltung wie schon im Vorjahr unter dem Motto „Gaudi, Tanz & Spiel“ statt. Bei der von Franz Mayr organisierten Veranstaltung konnten wir wieder viele Gäste begrüßen.

Bereits am Nachmittag haben sich die kleineren bei der Kinderdisco vergnügt.

Am Abend konnten wir unseren Besuchern mit einer Tanzkapelle im Ballsaal, einer Oldiebar in der Kellerstube und mehreren Spielestationen viel Abwechslung bieten.

Der Höhepunkt war auch diesmal wieder unser Schätzspiel. Die Hauptattraktion dabei war das vom Waldinger



Zu den Klängen der Tanzkapelle des Musikvereines Niederwaldkirchen wurde im Ballsaal des Gasthauses Bergmayr fleißig das Tanzbein geschwungen

Glaskünstler Giselher Otasek aus Glas angefertigte B-Strahlrohr. Dieses B-Strahlrohr wurde mit verschiedenen Euro- und Centmünzen gefüllt und anschließend versiegelt. Die Besucher hatten die Möglichkeit den Gesamtwert der im Strahlrohr befindlichen Münzen zu schätzen. Unter den, dem Geldwert am nächsten gelegenen Schätzungen, wurden dann die Gewinner ermittelt. Von Kommandant Rudolf Reiter

und Organisator Franz Mayr konnten wieder herrliche Preise an die Gewinner übergeben werden. Unter anderem wurden von den Autohäusern Mazda Eder und Opel Kirchberger jeweils ein Wellnesswochenende und von der Schlosserei Mayr eine Gulaschkanone zur Verfügung gestellt. Die FF Walding bedankt sich bei allen Ballbesuchern und bei allen Sponsoren für die großartige Unterstützung unserer Veranstaltung.



Organisator Franz Mayr bei der Übergabe der Hauptpreise an die Gewinner des Schätzspieles

Runde Geburtstage von Feuerwehrkameraden

Gerhard Höglinger, 30 J.	Franz Grilnberger, 75 J.
Johann Zauner, 30 J.	Heinrich Wiesinger, 75 J.
Hans Gattringer, 50 J.	Johann Reitermayr, 80 J.
Hubert Plöderl, 70 J.	

Bei der Weihnachtsfeier haben Kdt. Rudolf Reiter und Bgm. Josef Eidenberger unseren 70er und 75ern gratuliert. Im Bild v.l.n.r.: Franz Grilnberger, Bgm. Eidenberger, Hubert Plöderl, Heinrich Wiesinger, Kdt. Reiter.



Metalltechnik

 Die Verbindung mit Zukunft

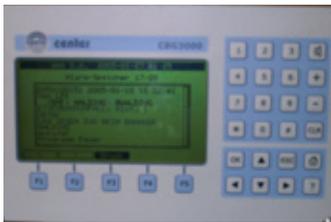
- Wintergärten
- Hallenbau
- Portale
- Vordächer
- Geländer
- Sonnenschutz usw.

MAYR Franz
Schlosserei GmbH
 Planen CAD - bauen - montieren

4201 Gramastetten, Linzerstrasse 33
 Tel. (07239) 88 24-0
 Fax (07239) 88 24-4
 e-mail: mayr.franz@metallbaumayr.at

Anschaffungen 2004

Warn- und Alarmsystem



Im gesamten Bundesland wird seit einigen Monaten ein neues Warn- und Alarmsystem installiert. Mit digitaler Technik wird die Sirenensteuerung landesweit auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Bei der Feuerwehr Walding wurde das neue Gerät im November installiert.

Anhänger für Motorzille



Melderufempfänger



Mit der neuen Sirenensteuerung besteht auch die Möglichkeit der Alarmierung mit Melderufempfängern auf digitaler Basis. Für die FF Walding wurden noch im Vorjahr 25 digitale Melderufempfänger vom Fabrikat Motorola angeschafft. Die Erneuerung war durch die Reparaturanfälligkeit der mehr als 15 Jahre alten analogen Melderufempfänger notwendig geworden. Auch die Erreichbarkeit der Waldinger Feuerwehrmänner wird damit weiter verbessert.



Mit 2 neuen Handfunkgeräten vom Fabrikat Motorola wurden die letzten älteren Geräte ausgetauscht und die Handfunkgeräte der FF Walding auf einen einheitlichen Stand gebracht.

3 Atemschutzgeräte Dräger PSS 90



Im Frühjahr 2004 wurden 3 neue Atemschutzgeräte angeschafft, welche die alten

PA37 ersetzen, welche ca. 40 Jahre im Einsatz waren. Die neuen Geräte sind ebenfalls vom Fabrikat Dräger und haben die Bezeichnung PSS 90. Untergebracht sind die Geräte im Löschfahrzeug. Nach der im Jahr 2003 angeschafften Gerätegarnitur für das Tanklöschfahrzeug ist die Erneuerung der Atemschutzgeräte damit abgeschlossen. Die FF Walding verfügt nun über 6 Atemschutzgeräte der Type PSS 90.

Die FF Walding bedankt sich bei der Marktgemeinde Walding für die Finanzierung dieser Anschaffungen.



Haussammlung

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Walding bittet auch heuer wieder um Ihre Spende, damit wir Ihnen in Notfällen rasch und effizient helfen können.

Totengedenken

In Trauer gedenken wir unserem
verstorbenen Kameraden



Ehrenkommandant
der FF Walding
Johann Bergmayr sen. †

Am Mittwoch, dem 22. September 2004 verstarb Ehrenkommandant Johann Bergmayr sen. nach geduldig ertragenem Leiden im 80. Lebensjahr.

Johann Bergmayr trat 1940 in die Feuerwehr Walding ein und war von 1950 bis 1988 Kommandant der Wehr.

In den 38 Jahren seiner Tätigkeit als Feuerwehrkommandant hat sich die Waldinger Feuerwehr zu einer bestens ausgestatteten und ausgebildeten Wehr entwickelt.

Unter seiner Führung wurde ein für die damaligen Verhältnisse modernst ausgestattetes Feuerwehrhaus errichtet.

Des weiteren wurde auch der gesamte Fuhrpark mit Tanklöschfahrzeug, Löschfahrzeug und Kommandofahrzeug auf den neuesten Stand gebracht.

Wir werden Ehrenkommandant Johann Bergmayr sen. immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Wahl der Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandanten



Die Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Brandräte Dr. Wolfgang Kronsteiner, Josef Kernegger und Gün-

ther Baumann (im Bild v.l.n.r.) wurden am 11. Jänner 2004 bei der Wahl in Zwettl/R. einstimmig für die

nächste 5-jährige Funktionsperiode wieder gewählt. Manfred Mayerhofer wurde von der Wahlkommission unter Leitung von ORR Dr. Andrea Außerweger als einziger Kandidat für die Wahl zum Bezirks-Feuerwehrkommandanten nominiert. Am 29. Feb. 2004 wurde er von den Kommandanten aller 64 Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes mit großem Vertrauen zur zweiten Funktionsperiode gewählt. Der anwesende Bezirkshauptmann Mag. Helmut Ilk gratulierte als



erster dem wiedergewählten OBR Manfred Mayerhofer, der in seiner Rede die „Freude auf die künftige Arbeit mit den Feuerwehren des Bezirkes“ ausdrückte. Als Stellvertreter wurde BR Josef Kernegger im Einvernehmen mit dem Landes-Feuerwehrkommandanten wiederbestellt.

